

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3005

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 27.

— 27 —

DATIERUNG: *Dit bock is geendiget vp sunte Jurigens auent. Anno domini MDVII°* (fol. 249<sup>v</sup>).

VORBESITZER: *Dyt bock hort den conuente tom̄ lyliendale* (fol. 249<sup>v</sup>; von derselben Hand wie die Datierung). — Auf der gleichen Seite die Eintragung: *IL MDCLXIX*.

LITERATUR: Menhardt II, 730.

Abb. 35

### Cod. 2992

1509

**Sammelhandschrift** mit geographischen Texten (lat., deutsch).

Papier, III, 18, IIIa<sup>ff.</sup>, 190 × 137, Schriftspiegel 170/175 × 108/120, 34—37 Zeilen, Text am oberen Rand teilweise weggeschnitten.

DATIERUNG: *Cosmographia Ptholomei Dewtsch Anno 1509* (fol. 1<sup>r</sup>).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt II, 736.

Abb. 43

### Cod. 3005

6. Juli 1518

**Gebetbuch** (deutsch).

Papier, 271 ff., 157 × 107, Schriftspiegel 115/120 × 70, 21—24 Zeilen. — Brauner Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Diss büchly han ich geschriben minem hertz lieben kind S(chwester) Veronica Muntpratin An der Octau. petri vnd pauly geendett in dem Iar MCCCCCXVIII Bitt gott für mich das min nam geschriben werd In das büch dess lebens* (fol. 267<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Veronika Mundpratin. — Später Universitätsbibliothek.

LITERATUR: Menhardt II, 751.

Abb. 73

### Cod. 3031

(Mondsee), 1531—1535

**Gebetbuch** mit Randglossen (deutsch, lat.).

Papier, 160 ff., 105 × 70, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, die Blätter bis an die Ränder beschrieben. — Ein- und mehrfarbige Zierbuchstaben. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Blindstempeln, Schließen entfernt.

DATIERUNGEN: *Hye endet sich das puechel durch brueder lienhart schilling* (die letzten vier Wörter schwarz durchgestrichen) *an dem achten tag unser frauen emphachumb* (!) (die folgende Jahrzahl ebenfalls durchgestrichen, Menhardt liest 1531, vielleicht 1521?). *In octaua natiuitatis marie haec collectura circumcirca posita anno domini 1535 est finita* (fol. 136<sup>v</sup>). — Mehrere weitere Datierungen aus dem Jahre 1535.

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt II, 823—825.

Abb. 131

### Cod. 3032

(Wiener Neustadt?), 1514

**MAXIMILIAN I.: Weißkunig**, Hs. A (deutsch).

Papier und Pergament, 11\*, 579 ff., 410 × 285, Schriftspiegel 263 × 170/175, 15 Zeilen. — Vollbilder (auf Pergament), Initialen, Holzschnitte. — Rote Originalfoliierung. — Schwarzer Originalsamteinband, Beschläge entfernt.

Ich verdirne vnd bitt dich das du:  
 der durch Minē .h. l. M. Gāgā  
 Gād vnd er bar in herzkrit mit  
 wallist trülē vnd die fruchtbarkeit  
 dino bittren hiden vnd starben vñ  
 die gütigkeit der ganzen Christenheit  
 Or en hilff vñ zu stütz vnd trost vnd  
 er gütlichkeit wallist von kum vnd  
 das durch wallist lösen von pin dass  
 fast fürs Ob sy darvñ ist Ist sy dann  
 indē ewigē frōdē Das du dan in frōd  
 wallist manē im ewigē labē Das bitt  
 ich dich durch din grundlossē erbarm-  
 heitzigkeit Or mā

Das ist

Dies büchly hat ich geschribē mit-  
 em herz liebē kindē Aaronier:  
 Mantpratin vñ das Octau patril  
 vnd pauli geandert indē m dar in recc  
 vom Bitt golt fürs mich dz mit name  
 geschribē vñ das vñ das büch das labes

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3005**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5232](https://manuscripta.at/?ID=5232)